

## Stückzahlermittlung für Schneestopper

Zur Stückzahlermittlung in Deutschland benötigen Sie die Regelschneelast Sk aus der: DIN 1055-5; DIN-EN 1991-1-3; DIN-EN 1991-1-3 / NA 1

Zur Stückzahlermittlung in Österreich benötigen Sie die Regelschneelast Sk aus der: ÖNORM-EN 1991-1-3; ÖNORM B 1991-1-3, ÖNORM B 3418

	Dachneigung	Bis 30 °	31° - 44°	Ab 45° ist zusätzlich ein Schneefang zu montieren
<b>Regelschneelast Sk am Boden</b>	1kN ( 100 kg )	2 St/m <sup>2</sup>	2 St/m <sup>2</sup>	2 St/m <sup>2</sup>
	2kN ( 200 kg )	2,2 St/m <sup>2</sup>	2,6 St/m <sup>2</sup>	3,3 St/m <sup>2</sup>
	3kN ( 300 kg )	2,2 St/m <sup>2</sup>	2,7 St/m <sup>2</sup>	3,6 St/m <sup>2</sup>
	4kN ( 400 kg )	2,4 St/m <sup>2</sup>	2,8 St/m <sup>2</sup>	4,0 St/m <sup>2</sup>
	5kN ( 500 kg )	2,8 St/m <sup>2</sup>	3,1 St/m <sup>2</sup>	4,3 St/m <sup>2</sup>
	6kN ( 600 kg )	3,2 St/m <sup>2</sup>	3,6 St/m <sup>2</sup>	4,7 St/m <sup>2</sup>
	7kN ( 700 kg )	3,8 St/m <sup>2</sup>	4,4 St/m <sup>2</sup>	5,2 St/m <sup>2</sup>
	8kN ( 800 kg )	4,2 St/m <sup>2</sup>	4,9 St/m <sup>2</sup>	5,6 St/m <sup>2</sup>
	9kN ( 900 kg )	4,6 St/m <sup>2</sup>	5,2 St/m <sup>2</sup>	5,9 St/m <sup>2</sup>
	10kN ( 1000 kg )	4,9 St/m <sup>2</sup>	5,5 St/m <sup>2</sup>	6,1 St/m <sup>2</sup>
	<b>Schneestopper / m<sup>2</sup></b>			

### Bitte beachten:

- bei extremen Schneesack- und Eisbildungen durch Schneeverwehungen oder Schneesack- und Eisbildungen kann sich die Regelschneelast erhöhen
- Örtliche Gegebenheiten wie spezielle Dachformen, Solaranlagen, Dachfenster und sonstige Einbauteile müssen bei der Stückzahlermittlung beachtet werden
- Bei Unklarheiten sollte Rücksprache mit dem zuständigen Planer bzw. der Bauaufsichtsbehörde gehalten werden
- Die Schneestopper müssen auf der gesamten Dachfläche versetzt angeordnet werden, um die Schneelast gleichmäßig zu verteilen.
- Keine Ziegelreihe ohne Schneestopper in Traufrichtung
- Im Traufbereich wird eine Reihe durchgehend verlegt
- Über Hauseingängen und Öffentlichen Zugängen sollte als Zusatzmaßnahme ein Schneefangsystem angebracht werden

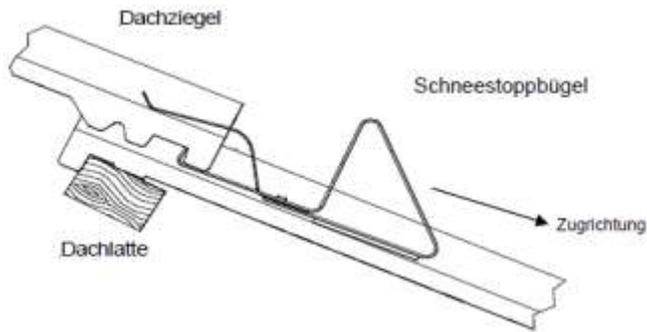
### Sicherheitshinweise:

- Schneestopper müssen vom Fachmann verlegt werden
- Schneestopper dürfen nicht betreten oder zu anderen Zwecken benutzt werden

# « Gewöhnliches außergewöhnlich »



## Montagehinweis



Schneestopper Nr. 40



Schneestopper Nr. 41

Berechnung des Verlegeschemas:

$$\frac{\text{Anzahl} \cdots \text{Deckelemente} / \text{m}^2}{\text{Anzahl} \cdots \text{Schneestopper} / \text{m}^2}$$

↳ = Ergebnis

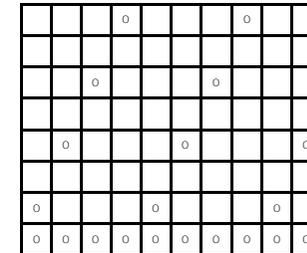
Verlegeschema muss kleiner oder gleich dem Ergebnis sein

Beispielrechnung:

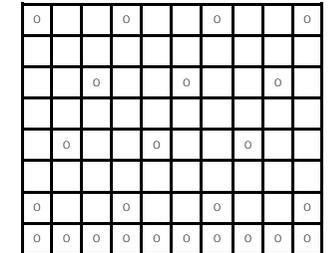
$$\frac{\text{Dachstein } 10 \text{ Stk./m}^2}{\text{Anz. Schneestopper } 2,8 \text{ Stk./m}^2}$$

↳ Ergebnis 3,57

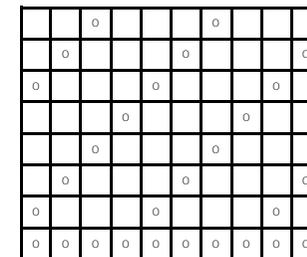
→ Verlegeschema 3,5



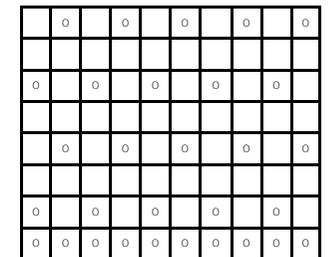
Verlegeschema 7



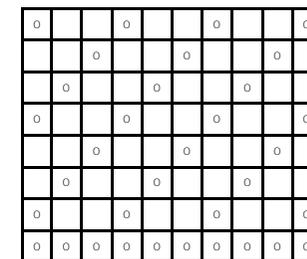
Verlegeschema 5



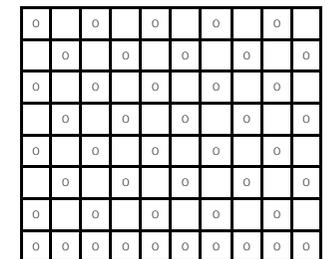
Verlegeschema 3,8



Verlegeschema 3,5



Verlegeschema 2,92



Verlegeschema 2

Zusätzlich zu dieser A.u.V. hat der installierende Fachbetrieb die gültigen Vorschriften und Regeln der Technik zu beachten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise zur Dimensionierung sind lediglich Hinweise aus der Praxis, die nur verbindlich über eine statische Prüfung im Einzelfall zu klären sind. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG haftet nicht für die in kaufmännischen Angeboten enthaltenen Dimensionierungshinweise, da im Rahmen von Angebotsabgaben im Allgemeinen nicht alle technischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden können. Der Installationsbetrieb ist verantwortlich für die mechanische Haltbarkeit der montierten Produkte an die Gebäudehülle, insbesondere für deren Dichtigkeit. Die Bauteile der Wilhelm Flender GmbH & Co.KG sind dafür nach den zu erwartenden Belastungen und dem gültigen Stand der Technik ausgelegt. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG übernimmt keine Haftung für Schäden der Gebäudehülle, die durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.